

Finanzverwaltung
Sachbearbeiter: Herr André Schneider

Beschlussvorlage

Abt. 2/300/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	18.05.2021	öffentlich

Top Nr. 9

Digitalisierung der Pullacher Schulen - Vergabeentscheidung Interaktive Tafeln**Anlagen:**

Schuldigitalisierung_Vergabeauswertung_Interaktive
Tafeln_20210505_NICHTOEFFENTLICHE ANLAGE

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat erteilt dem Angebot der Firma Wittler visuelle Einrichtungen GmbH den Zuschlag zur Lieferung und Montage interaktiver Tafeln für die Grundschule Pullach sowie für die Josef-Breher-Mittelschule gemäß dem Angebot im EU-weiten Vergabeverfahren und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 160.000 Euro stehen im Haushalt 2021 zur Verfügung.

Begründung:**Projekthintergrund**

Heute besteht weder innerhalb der Pullacher Schulen noch über die drei Einrichtungen hinweg ein einheitliches Endgerätekonzept zur Präsentation von Unterrichtsinhalten. Vielmehr ist die Ausstattung der Klassenräume gewachsen und, häufig auch aus den individuellen Initiativen einzelner Lehrkräfte, erwachsen. Didaktisch stellt sich damit das Problem, dass die Form der Präsentation von Lerninhalten abhängig ist vom genutzten Raum.

- Grundschule
Die Grundschule verfügt überwiegend über festmontierte Activity-Boards mit seitlich auf Pylonen montierten, höhenverstellbaren Kreidetafeln. Die Activity-Boards werden jeweils mit einem fest an der Decke des Klassenraumes installierten Beamer angestrahlt. Für Tonübertragungen sind festmontierte Aktiv-Boxen verbaut. Die Verkabelung zur Verbindung mit einem PC (Audio/Video) ist an den Lehrkraft-Arbeitsplatz geführt.
- Mittelschule
Die Mittelschule verfügt über unterschiedliche technische Lösungen von fest montierten Beamern und passiven Projektionsflächen über Activity-Boards mit Kurzstanz-Beamern bis hin zu klassischen grünen Kreidetafeln.
- Gymnasium
Im Otfried-Preußler-Gymnasium sind bereits acht interaktive Tafeln in der Größe 86 Zoll auf Rollwagen installiert. Darüber hinaus sind noch weitere Großdisplays des Fabrikats Prowise und Activce-Boards mit Schrägbeamern im Einsatz. In einzelnen Räumen gibt

es auch Activity-Boards mit Kurzdistanz-Beamern.

Im Zuge der Initiative „Digitalpakt Schule“ wird die digitale Ausstattung der Schulen in Pullach einer umfassenden Modernisierung unterzogen. In vorgelagerten Projektschritten wird derzeit die passive IT-Infrastruktur (Gebäudeverkabelung) und danach die aktive IT-Infrastruktur (Netzwerktechnik) auf einen aktuellen Stand gebracht und vereinheitlicht. Um den Schüler*innen im Verlauf ihrer Schulzeit und über unterschiedliche Schulformen hinweg eine konsistente Lernumgebung zur Verfügung stellen zu können, werden auch einheitliche Präsentationsmedien, sogenannte interaktive Tafeln als Ersatz für die heutigen Kreidetafeln und Activity-Boards mit Kurzdistanz-Beamern eingeführt.

Im Zuge des Projektes werden über alle drei Schulen insgesamt 72 interaktive Tafeln des gleichen Herstellers, Typs und Softwarestandes beschafft und das Lehrpersonal im Umgang mit den Geräten geschult. Dabei entfallen folgende Gerätemengen auf die einzelnen Schulen:

- Grundschule Pullach: 17 Geräte
- Josef-Breher-Mittelschule: 18 Geräte
- Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach: 37 Geräte

Im weiteren Betrieb sollen auch Support- und Instandhaltungsleistungen durch den Auftragnehmer als unikale Kontaktstelle erbracht werden.

Die heute verwendeten Kreidetafeln, unabhängig, ob es sich um Haupt- oder Seitentafeln handelt, werden bauseits inkl. der vorhandenen Pylonensysteme demontiert und aus den Schulgebäuden entfernt. Vorhandene Whiteboards, als Seitentafeln insbesondere im Gymnasium, bleiben bestehen. Alle Klassenräume werden mit Seitentafeln in Form von Whiteboards neu ausgestattet, sofern heute noch keine Whiteboards vorhanden sind. Die neuen Whiteboards werden durch ein tangierendes Projekt beschafft.

Geplanter Projektabschluss mit betriebsfertiger Übergabe der Boards inkl. der notwendigen Schulungsmaßnahmen für die Lehrkräfte soll der 13.09.2021 (Ende der Sommerferien) sein.

Vergabeverfahren

Die Gemeinde Pullach i. Isartal und der Zweckverband Otfried-Preußler Gymnasium initiierten gemeinsam die Beschaffung von interaktiven Tafeln für die Grundschule, die Josef-Breher-Mittelschule sowie für das Otfried-Preußler Gymnasium. Gefordert waren einheitliche Geräte für alle drei Schulen, die durch einen einzigen Servicepartner geliefert und im Betrieb gemeinsam betreut werden sollen. Vor diesem Hintergrund wurde auf eine Losbildung verzichtet.

Die Pullacher Schulen wurden durch fachliche Workshops und die gegenseitige Vorstellung vorhandener Präsentationsmedien vollumfänglich in die Definition der Leistungsbeschreibung für das Vergabeverfahren eingebunden. Die Vergabe wurde anschließend als EU-weites offenes Vergabeverfahren initiiert. Die Angebotsfrist endete am 12. April 2021. Im Verlauf der Angebotsfrist gingen 16 Bieterfragen ein, die neutralisiert beantwortet und an die Bieter über die elektronische Vergabeplattform zurück übertragen wurden.

Zum Ende der Angebotsfrist gingen von vier Unternehmen Angebote ein. Nach der Erstausswertung der Angebote ergaben sich für jeden Bieter Nachforderungen und Aufklärungsfragen, die den Bietern über die elektronische Vergabeplattform individuell gestellt wurden. Die Frist zur Nachreichung und Beantwortung der Aufklärungsfragen endete am 29.04.2021 um 15:00 Uhr.

- Ein Angebot ist aufgrund der fehlenden zwingend erforderlichen EU-Energiezertifikate formell auszuschließen. Des Weiteren kommt das Angebot aufgrund des hohen Angebotspreises und der niedrigen Leistungspunktzahl nicht für die Zuschlagserteilung in Frage.

- Ein weiteres Angebot ist ebenfalls aufgrund der fehlenden EU-Energiezertifikate, die trotz expliziter Nachfrage in den Aufklärungsfragen nicht eingereicht wurden, formell auszuschließen. Darüber hinaus wurden aufgrund des auffallend niedrigen Angebotspreises weitere Aufklärungsfragen zur Auskömmlichkeit der angebotenen Preise, insbesondere der Dienstleistungspreise im Bereich der Schulungen und der Remote-Service-Leistungen über 60 Monate nicht so beantwortet, dass die Zweifel an der Auskömmlichkeit zerstreut werden konnten. Des Weiteren bestehen auch nach der Wertung der Antworten auf die Aufklärungsfragen erhebliche Zweifel an der Vergleichbarkeit bzw. der Verwendbarkeit einzelner angebotener Produkte (Soundbars und Rollgestell).
- An einen anderen Bieter wurden zwei Aufklärungsfragen zu, als B-Kriterien klassifizierten Themen adressiert. Ferner wurden im Zuge der Aufklärung weitere Unterlagen zu den vorgesehen Projektmitarbeitenden angefordert. Mit Ende der Frist zur Einreichung der Aufklärungsfragen wurden durch den Bieter zwar die Unterlagen zu den Mitarbeitenden eingereicht, nicht jedoch die Antworten zu den Aufklärungsfragen. Nachdem es sich bei den Fragen, wie erwähnt um B-Kriterien handelt, war das Angebot deshalb nicht von der Wertung auszuschließen, jedoch mussten die offenen Fragen mit 0 Punkten bewertet werden.
- Nur der Bieter Wittler visuelle Einrichtungen GmbH hat alle geforderten Unterlagen vollständig eingereicht. Die Aufklärungsfragen wurden umfangreich und erschöpfend beantwortet. Entsprechend der vorliegenden Wertung ist das Angebot der Firma Wittler visuelle Einrichtungen GmbH das wirtschaftlich Annehmbarste.

Der Zuschlag sollte somit auf das Angebot der Firma Wittler visuelle Einrichtungen GmbH erfolgen. Die Abrechnung der Liefer- und Dienstleistungen erfolgt trennscharf, den jeweiligen Einrichtungen zugeordnet. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von ca. 160.000 EUR sind auf den Haushaltsstellen 1.2110.9350 sowie 1.2130.9350 für das Haushaltsjahr 2021 vorhanden.

Für die Beauftragung der Liefer- und Dienstleistungen für das Gymnasium in einem Umfang von ca. 170.000 EUR ist in der Versammlung des Zweckverbands Otfried-Preußler-Gymnasium Pullach ein gesonderter Beschluss zu treffen.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin